Inklusionsbeauftragte für Menschen mit Behinderung



Inklusionsbeauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

An die

Vertreter:innen der Presse

Inklusionsbeauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Britta Brünn • Uta Herrnring-Vollmer Rathausplatz 1 • 24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 / 963-178 (Anrufbeantworter)

Telefax: 04193 / 963-190

E-Mail: inklusionsbeauftragte@ehrenamt-hu.de
Internet: www.h-u.de/ Rathaus/ Inklusionsbeauftragte

Sprechstunden im Rathaus

Frau Brünn jeden 2. Donnerstag im Monat: 16.00-18.00 Uhr Frau Herrnring-Vollmer jeden 4. Freitag im Monat: 10.00-12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Ihre Nachricht vom / Zeichen

Mein Schreiben vom / Zeichen

Henstedt-Ulzburg, Juli 2025

Einladung zum Picknick am 26. Juli am Naturbad Beckersberg

Bunt und inklusiv im Rahmen der "HU-BecksDays"

Picknickkorb packen und ab in das Naturbad Beckersberg in Henstedt-Ulzburg heißt es am Sonnabend, 26. Juli 2025! Als Highlight des gemeinsamen Nachmittags kann ein SUP (Stand-Up-Paddle-Board) ausprobiert werden, das sich auch für Rollstühle eignet. Im Rahmen der "Tage der offenen Tür" gewährt die Gemeindeverwaltung freien Eintritt in das Naturbad.

Die beiden Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Britta Brünn und Uta Herrnring-Vollmer, haben im Rahmen der "HU-BecksDays" ein buntes und inklusives Programm erarbeitet. "Von 14 Uhr bis 17 Uhr können Jung und Alt, Menschen mit oder ohne Behinderung, egal welcher Herkunft an den Biertischgarnituren Platz nehmen, gemütlich mitgebrachtes verzehren, sich unterhalten und der Musik zuhören", laden die Beiden herzlich ein. Sie weisen darauf hin, dass das Mitbringen von Glasflaschen und Gläsern dabei jedoch nicht erlaubt ist. "Vielleicht hat auch jemand Lust, zu tanzen, entweder zu der Musik von Frank oder mit der Salsation-Gruppe vom SVHU. Diese Sportart, eine Mischung aus verschiedenen Tanzstilen, Rhythmen und Musikrichtungen, lädt zur Bewegung ein", so Britta Brünn und Uta Herrnring-Vollmer. "Kinder können den Barfußparcours testen, den die Lebenshilfe Kaltenkirchen aufstellt. Oder sie probieren das Spielmobil des Kinderschutzbundes aus, das während der ,HU-BecksDays' aufgebaut ist." Wie die Inklusionsbeauftragten erklären, freue sich Frank Bueschler, Vorsitzender des Vereins "Henstedt-Ulzburg Bewegt", der die "HU-BecksDays" ausrichtet, mit allen Mitgliedern des Vereins über das abwechslungsreiche Angebot der "HU-BecksDays" - mit Beachvolleyball ab 13 Uhr, der Kinderdisco und abends ab 19 Uhr der Open-Air-Schlagerparty. Wer nicht so viel in seinem Picknickkorb hat, kann sich beim Schwenkgrill Fleisch und Wurst kaufen oder einen Crêpe genießen. An der Inbarrica-Bar werden alkoholfreie Getränke verkauft.

"Das erwähnte SUP, das sich für Rollstuhle eignet, haben wir beim Picknick am See in Bad Segeberg kennengelernt", so Britta Brünn und Uta Herrnring-Vollmer. "Für uns war es ein Herzenswunsch, dass auch die Besucher:innen in Henstedt-Ulzburg dieses ausprobieren können. So fragten wir bei der Nature-Guides gGmbH nach, ob dieses terminlich möglich ist. Wichtig

ist zu erwähnen, dass auch die zwei Rettungsschwimmer:innen, die die Nutzer:innen des SUPs betreuen, an diesem Tag Zeit haben mussten." Britta Brünn führt an: "Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, den Lions Henstedt-Ulzburg und der Bürgerstiftung VR-Bank in Holstein, die uns ermöglicht haben, dieses SUP in Henstedt-Ulzburg vorzustellen." Natürlich kann das SUP auch ohne Rollstuhl ausprobiert werden, aber den Inklusionsbeauftragten ist es wichtig, dass Menschen ohne Beeinträchtigung auch einmal einen Perspektivwechsel umsetzen können. Falls einer doch einmal in das Wasser fällt, sollte an Ersatzkleidung gedacht werden.

Seit mehreren Jahren findet die Veranstaltung "Inklusives Picknick am See" im Mai am Segeberger See in Bad Segeberg statt. Das "Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg", in dem die beiden Inklusionsbeauftragten im Namen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg bereits seit 2018 mitarbeiten, hat das Ziel, den Kreis Segeberg zu einem inklusiven Sozialraum zu entwickeln. Sein Motto lautet "Vom Füreinander zum Miteinander – gemeinsam Verantwortung übernehmen". Zurzeit sollen ausgewählte Projekte auch in weiteren Kommunen umgesetzt werden. Die Inklusionsbeauftragten fanden, dass sich auch das Naturbad Beckersberg für ein inklusives Picknick eignet. Uta Herrnring-Vollmer erwähnt: "Es ist für uns so hilfreich, dass wir wieder einmal die gute und professionelle Unterstützung des Vereins "Henstedt-Ulzburg Bewegt' erhalten und auch viele verschieden Akteure mit einbinden konnten."

Britta Brünn und Uta Herrnring-Vollmer Inklusionsbeauftragte für behinderte Menschen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

